

# Die Kunst jemand elegant zu beleidigen nennt sich Kritik - Darin sind wir genial!

Von Mirku

## Reise in eine andere Welt

“Das wird nicht klappen. Das wird nicht klappen. Ich sag dir Itachi das wird nicht klappen.” sagte ein blondes Mädchen zu ihrer Freundin. Ihre Freundin rührte in irgendeiner Pampe rum, die sie zusammen gebraut hatte. “Natürlich wird es nicht klappen Kiba, aber darum geht es doch nicht. Es ist einfach nur lustig.” Ein rothaariges Mädchen kam dazu und gab jedem der Mädchen einen großen Rucksack. Sie selbst hatte ihren schon auf. “Jetzt brauchen wir nur noch die Karte. Gaara, würdest du bitte? sagte das Mädchen, das Itachi genannt wurde und streckte die Hand zu dem rothaarigen Mädchen. Diese gab ihr eine Karte, sie zeigte die Ninjareiche der Naruto Welt. Das schwarzhäarige Mädchen, Itachi, machte ein Kreuz auf der Karte, zerriss diese und warf sie dann in die Brühe. Kiba sprang auf und beugte sich gespannt über den Kessel, genauso wie Itachi und Gaara.

“Und was soll jetzt passieren?” fragte Kiba. Die dickflüssige Brühe im Kessel blubberte stark. “Es soll explodieren, wir landen in der Naruto Welt, genauer gesagt in Konoha und sind sechs Jahre alt, wie die anderen auch.” sagte Itachi fröhlich. Kiba zog eine Augenbraue hoch. “Dass das Zeug explodieren wird, bezweifle ich nicht.” Die Brühe fing stärker an zu brodeln und die drei Mädchen wichen erschrocken zurück. Wie vorhergesagt explodierte das Zeug, die Mädchen wurden zurückgeschleudert und verloren das Bewusstsein.

Als sie wieder aufwachten befanden sie sich auf keinen Fall mehr in ihrer Welt, aber in Konoha waren sie auch nicht wirklich gelandet. Kiba wachte als Erste auf und weckte die die beiden anderen. Verwirrt standen sie auf und sahen sich verwundert um. Sie waren auf einer Wiese mitten im Wald gelandet. Die Drei wollten aufstehen, fielen aber sofort wieder hin. Sie schauten an sich herunter. Ihre Kleidung war viel zu groß geraten. Oder sie wohl eher zu klein. Sie sahen sich an und fingen an zu lachen. Kiba zog sich die Schuhe aus und fing an rumzuhüpfen. “Es hat geklappt. Es hat geklappt. Es hat tatsächlich geklappt. Itachi du bist ein Genie.” Itachi lächelte. “Meinst du wirklich?” Kiba schüttelte den Kopf und hüpfte weiter rum. “Nein, eigentlich nicht, aber das war genial.” Itachi verzog kurz das Gesicht, lächelte dann aber wieder. Sie und Gaara zogen auch die Schuhe aus und hüpfen mit herum. Dabei fielen sie immer wieder hin, weil ihre Hosenbeine zu lang waren. Das schien sie allerdings nicht weiter zu stören. Irgendwann zogen sie ihre anderen, mitgebrachten Sachen an, die um einiges besser passten, weil sie die richtige Größe hatten. “Gut dass ich eine kleine Kusine habe” meinte Itachi lächelnd. Gaara und Kiba nickte zustimmend. “Einkaufen

sollten wir aber trotzdem noch mal" meinte Gaara. Ihre Sachen waren zum größten teils pink und rosa. Itachi verzog das Gesicht, sie mochte es nicht so einkaufen zu gehen. Kiba sah sich noch einmal um. "Wo sind wir hier eigentlich? Das ist doch nicht Konoha!" Itachi zuckte mit den Schultern. "Weiß nicht" sagte sie. Gaara sah sie fragend an. "Wieso warst eigentlich der Meinung dass wir in Konoha landen?" fragte sie nach. "Ich hatte ein Kreuz auf die Karte gesetzt" sagte das schwarzhaarige Mädchen. Kiba hob prüfend eine Augenbraue. "Sicher dass du es auf Konoha gesetzt hast. Oder etwa daneben?" Itachi biss sich überlegend auf die Unterlippe und dachte nach, dann verzog sie erkennend das Gesicht. "Könnte sein dass ich das Kreuz nicht genau auf Konoha gesetzt habe. Zumindest war es nicht sonderlich sauber." Kiba stöhnte auf und schlug sich vor die Hand vor den Kopf. "Hey wir haben ja alle nicht geglaubt dass es funktioniert" rechtfertigte sie sich. "Ja, aber jetzt hat es geklappt und wir haben keine Ahnung wo wir sind" sagte Gaara. "Ich könnte mit Hilfe meiner Uhr die Himmelsrichtung bestimmen" meinte Itachi. Kibas Gesicht hellte sich kurzzeitig auf, doch dann schüttelte sie wieder betrübt den Kopf. "Das bringt uns auch nicht weiter. Wir haben doch keine Ahnung ob nördlich, südlich oder so von Konoha gelandet. Was bringt es uns die Himmelsrichtungen zu kennen, wenn wir dann doch nicht wissen wo wir lang müssen." Die anderen beiden nickten. Itachi stand auf und klopfte sich ein paar Grashalme von der Hose. "Auch egal. Lasst uns Erstmal einen Weg suchen und dann kann es ja nicht mehr so schwierig sein Konoha zu finden." "Und in welcher Richtung sollen wir den Weg suchen?" fragte Gaara, die ebenfalls aufgestanden war. Itachi drehte sich einmal im Kreis und deutete dann in eine Richtung. "Da lang, da sieht der Wald nicht so dicht aus." Die anderen beiden nickten. "Ich hoffe nur dass du damit Recht hast" meinte Kiba nur und dann gingen sie los.

Es war ein schöner Sommernachmittag. Die Luft war warm und von überall hörte man Vögel oder andere Tiere die hier im Wald zu leben schienen. Die drei Mädchen sahen sich immer wieder um, ob es irgendetwas gab an dem sie sich hätten orientieren können, doch keine konnte etwas Brauchbares entdecken. Plötzlich blieb Itachi stehen und drehte sich lächelnd um. "Hey Gaara, Kiba. Den Weg haben wir schon mal gefunden." Kiba und Gaara, die beide etwas hinter Itachi zurück geblieben waren, rannten los um ihre Freundin einzuholen. "Prima" rief Gaara, doch dann sah auch sie warum Itachi so plötzlich stehen geblieben war. Sie hatten den Weg zwar gefunden, aber ein drei Meter langer und ziemlich steiler Abhang trennte sie noch davon. Gaara schaffte es gerade noch rechtzeitig zu stoppen, doch Kiba, die den Abgrund erst zu spät bemerkte, schaffte es nicht mehr. Sie versuchte zwar noch zu bremsen, doch prallte sie trotzdem gegen Itachi und Gaara, was die beiden aus dem Gleichgewicht und alle drei purzelten den Abhang runter.

Nach einer Weile waren die drei unten angekommen. Kiba war die Erste die sich wieder bewegte. „Was war das denn?“ fragte Kiba und setzte sich auf. Gaara, die immer noch am Boden lag, hob den Kopf. „Was das gewesen sein soll?“ fragte Gaara zurück. „Ich würde sagen, das war ein Abhang, ein Abgrund wie auch immer du willst“ sagte Gaara und setzte sich ebenfalls auf. Kiba stellte sich hin und sah sich um. „Man das war nicht lustig“ schimpfte Gaara.

„Mensch Gaara, du musst das ganze mal positiv sehen.“ Gaara sah sie verwundert an „Positiv? Positiv? Was soll daran bitte positiv sein?“ sagte sie und schaute hilfesuchend zu Itachi, die sich das ganze kommentarlos angehört hatte und jetzt anfang zu lachen. Kiba übergang das und sagte „Tja, das Positive daran ist das wir sehr schnell unten waren“ antworte Kiba und klettert aus dem Straßengraben auf den Weg. Itachi

reichte Gaara die Hand und zog sie auf die Füße. Zusammen folgten sie Kibas Beispiel und kletterten ebenfalls auf den Weg.

„Das hätte trotzdem schmerzfreier verlaufen können“ zischte Gaara und klopfte sich den Staub von den Sachen. „So“ Itachi schaute sich um „Wo gehen wir jetzt am dümmsten lang?“ Sie zog die Augenbrauen nach oben und seufzte. „Wir haben doch absolut keine Ahnung in welche Richtung wir gehen müssen“ sagte Itachi. „Ähm Itachi ich glaube, dass wir beide da die Einzigen sind, die der Ansicht sind“ meinte Gaara und deutete in Richtung Kiba. Die stand mitten auf dem Weg und sah in ihre Richtung. „Kommt ihr?“ fragte sie und kam wieder ein Stück in ihre Richtung gelaufen. Die beiden anderen liefen ihr ein paar Schritte entgegen. „Bist du dir sicher dass das der richtig Weg ist?“ fragte Itachi ungläubig. „Nein“ Kiba schüttelte den Kopf und drehte sich wieder in die Richtung in die sie gehen wollte. Itachi sah Gaara an und beide schüttelten den Kopf folgten ihrer Freundin, die sich inzwischen schon mindestens fünf Meter entfernt hatte und sich grinsend zu ihnen umdrehte. Schnell rannten sie zu ihr. Zusammen liefen sie schweigend durch den Wald ohne irgendeine Ahnung zu haben, ob es überhaupt die richtige Richtung war. Gaara überlegte schon was sie zu Kiba sagen würde, wenn das die falsche Richtung war. Nach ein paar Minuten blieb Itachi stehen und bedeutete den anderen sich still zu verhalten. Gaara schaute verwundert über ihre Schulter, doch sie konnte dort nichts entdecken was einen Anlass gewesen wäre stehen zu bleiben. Auf einmal landeten drei Personen vor den Mädchen und sahen in ihre Richtung. „Schau euch das an. Die Anbu aus Konoha, so ein Zufall. Na wenn die nicht wissen in welcher Richtung Konoha liegt, dann habe ich keine Ahnung was wir machen sollen“ sagte Gaara und grinste die Anbu freundlich an. „In welcher Richtung liegt Konoha“ fragte Kiba und probierte möglichst unschuldig zu klingen. Die Anbumitglieder sahen sich verwundert unter einander an. Eins der Mitglieder die drei prüfend an.

„In der Richtung“ sagte er und deutete in die Richtung aus der sie eben gerade gekommen waren. „Was? Das kann nicht wahr sein“ meinte Itachi darauf hin. Alle sahen noch mal in Richtung der Anbu, die sich aber schon davon gemacht hatten. „Kiba du Waffelbäcker“ rief Gaara. Kiba fing an zu kichern. „Wir sind in die falsche Richtung gelaufen“ kicherte sie weiter und taumelte über den Weg. Itachi und Gaara sahen sie fassungslos an. „Ich sag nichts dazu“ meinte Itachi und ging zielstrebig in die andere Richtung. Gaara schnappte sich die immer noch kichernden Kiba und zog sie mit. Kiba schien davon nicht so viel zu halten und befreite sich aus Gaaras Griff und hüpfte nach vorne zu Itachi. Gaara trabte jetzt etwas besser Gelaunt ihren Freundinnen hinter her. Jetzt hatten sie den Weg. Sie mussten ihm nur noch folgen bis zum Tor von Konoha und dann... Ja und dann? Gaara dachte nach, was sollten sie wegen dieser Sache nur machen. „Sag mal Kiba, wie heißen wir eigentlich?“ fragte Gaara. „Hä?“ fragte Kiba. „Wie meinst du das denn?“. Auch Itachi sah ihre Freundin verwirrt an. „Na ja wir können uns doch nicht weiter mit Kiba, Itachi und Gaara ansprechen.“ sagte Gaara. „Ich meine das würde ja auffallen. Immerhin gibt es ja schon einmal drei Personen mit dem Namen.“ meinte sie. „Stimmt, da hast du recht“ antwortete Itachi. „Hm, wie sollen wir uns nennen.“ überlegte Kiba laut. Itachi zog denkend die Augenbrauen nach oben. Nach einer Weile hatten die drei sich geeinigt. Itachi hieß jetzt offiziell Mizuki. Kiba hieß Mika und Gaaras Name war Minako. Nach dem sie das mit den Vornamen geregelt hatten kam noch ein Problem auf die drei zu. „Der Nachname“ seufzte Kiba. Itachi und Gaara stimmten nickend zu. Itachi schüttelte den Kopf „Das entscheiden wir später“ meinte sie. Gaara zog die Augenbrauen nach

oben. "Wenn du meinst" sagte Kiba. "Ja, meine ich" antwortete Itachi, grinste und deutete nach vorne. "Schaut mal". Die anderen beiden sahen in die Richtung in die Itachi deutete. "TOLL" riefen Kiba und Gaara gleichzeitig. Vor den drei Mädchen ungefähr zwanzig Meter entfernt war das Eingangstor von Konoha. "Wer zuerst da ist" rief Kiba und lief los. Die beiden anderen nahmen die Herausforderung lachend an. Bald liefen die drei neben einander. Gaara die jetzt noch mal einen Zahn zulegen kam als erstes am Tor. "ERSTER" rief sie fröhlich. Kiba traf kurz nach ihr ein. Itachi schoss als letzte ins Ziel und schupste Kiba dabei gegen Gaara, die sich gerade noch am Tor abstützen konnte und damit verhinderte das sie alle zusammen hinfielen. Grinsen rief Kiba "ZWEITER". "DRITTER" stimmte Itachi ein. Lachen standen sie da.

"Was wird das denn?" fragte jemand hinter den dreien. Verblüfft drehten sie sich um, doch als sie sahen wer sie angesprochen hatte, grinsten sie. Besonders Kiba strahlte über das ganze Gesicht. In Pförtnerhaus saßen zwei Männer. Der eine hatte schwarze, sehr strubblige Haare und einen Verband über der Nase und der andere hatte braune Haare, die aber zum größten Teil von einem Kopftuch verdeckt wurden. "Ich glaub es nicht. Kotetsu und Izumo." flüsterte Kiba. "Also was war das denn?" fragte Izumo noch mal nach, da die drei nicht geantwortet hatten. "Wettrennen" meinte Itachi trocken. "Und ich war Erste" rief Gaara und riss die Arme jubelnd in die Luft. Kiba stieß ihr den Ellenbogen in die Seite, konnte aber immer noch nicht aufhören zu grinsen. "Und was wollt ihr hier?" fragte diesmal Kotetsu. "Wir wollen Ninjas werden." meinte Gaara und Streckte das Kinn vor. "Naja erstmal wollen wir zum Hokage" meinte Kiba. "Und dann Ninjas werden" setzte Gaara nach. Kotetsu und Izumo sahen sich sprachlos an. In diesem Moment kam noch jemand am Pförtnerhäuschen an. "Tag, Izumo. Tag, Kotetsu. Der Hokage schickt mich, damit ich das Buch abholen kann." Izumo nickte jemanden hinter den dreien zu. "Klar. Du kommst genau im richtigen Moment Iruka. Dann kannst du die drei hier gleich mitnehmen. Sie wollen zum Hokage." Iruka!! Die drei drehten sich um. Da stand wirklich Iruka und lächelte freundlich auf sie herab. "SENSEI IRUKA!!!" rief Kiba und sprang plötzlich auf Iruka zu. Dieser war zu verblüfft von dieser Begrüßung, als das er das Gleichgewicht hätte halten können und so fielen beide zu Boden. Verwirrt hob Iruka die immer noch grinsende Kiba von sich runter und setzte sie auf den Boden. "Kennen wir uns?" fragte er. Kiba schüttelte den Kopf. "Aber..." setzte er an, wurde aber von dem schallenden Gelächter der beiden Torwächter unterbrochen. "Na dann noch viel Spaß noch mit den dreien." meinte Kotetsu prustend. "Aber lass dich von den anderen beiden nicht auch noch umwerfen, sonst kommt ihr nie an" Auch Gaara und Itachi lachten und Gaara musste sich an Itachi festhalten, damit sie nicht auch noch hinfiel. "Na dann kommt" sagte Iruka und seufzte. Itachi zog Kiba hoch und alle machten sich auf den Weg zum Hokage.